

Niemand außer dir

gespaltene Sehnsucht

Von Orihime

Kapitel 45: Erneute Hindernisse

****Kurze Anfrage*****

Einigen ist wohl aufgefallen das die kapitel etwas verrutscht sind...normalerweise ist das hier kapitel 45 nicht 44, da kapitel 1 koischerwiese nun kapitel 0 ist.

Ich habe versucht das durchs verschieben rückgängig zu machen; indem ich kap 0 zu 1 verschieben wollte also

Kapitel änderung (bei kap 0) und verschieben zu kap 1 geklickt...allerdings ist nichts passiert; kann mir da vielleicht jemand helfen?UU

Er trug mich hinaus.

Hinaus aus dem dunklen, abgestorbenen Wald.

Der Himmel war weiterhin dunkellila gefärbt und die Sonne vor Dunst nicht zu erkennen

Yami hielt mich immer noch fest, als könnte ich ihm davongleiten.

"Danke, du kannst mich wieder loslassen, Yami"

Daraufhin lies er auch wieder los:

"Was ist nur passiert mit dieser Welt... Alles zerstört, wenn ich mich erinnere wie wir das letzte Mal hier waren..."

Ich nickte zustimmend und ging ein paar Schritte voran.

Mit einem Fingerzeig deutete ich in eine Richtung der "Steppe", so wie sie nun aussah.

"Da lag doch diese Burgstadt oder?"

Ich hatte nicht vergessen was damals fast dort passiert wäre.

Yami wohl ebenso wenig; denn er wurde leicht rot.

"Mh, ja... Erst mal Kaiba finden, ich glaube sein Startort und meiner haben sich vertauscht..."

Das sah ich genauso, damals hatte ich im Wald Seto getroffen und Yami in der Nähe der Burgstadt.

"Das könnte durchaus sein...."

Ich strich mir kurz ein paar blonde Strähnen aus dem Gesicht, die Erscheinungen in diesem Wald hatten mich zunehmend verwirrt. Was sollte ich davon halten?

Die Geschichte nahm mehr und mehr Formen und Facetten an, jedoch fehlten für mich noch wichtige Details um eine Verbindung herstellen zu können.

Während ich darüber nachdachte nahm Yami mich an der Hand und führte uns eine kleine Ebene entlang.

Ich fühlte mich nicht wirklich fit, nicht wirklich ausgeruht und der lange Fußmarsch der stumm bis in die Abendstunden ging war sehr unangenehm.
Es war kalt und es wurde immer kälter. Der dunkle, lilafarbene Himmel zog sich mehr und mehr zusammen und auf der ungeschützten Steppe schlug in weiterer Entfernung nun auch ab und an ein zuckender greller Blitz ein.
Ich kniff die Augen zusammen und zuckte mehrmals:
Gewitter hatte ich nie gemocht.
"Keine Angst, wir finden Kaiba und dann..."
Er stockte.
Ich aber führte den Satz fort.
"...dann zum Berg Shône."
Er drehte den Kopf verdutzt zu mir.
"Warum das?"
"Weil wir dort hin müssen, die Frau... sagte das."
Er blieb ganz stehen und löste mich von seinem Arm.
"Welche Frau?"
"Die, die mich im Wald überrascht hat... Die mir die Lebenspunkte abgezogen hat... Sie kam schon mal vor... Sie hat meine Ziehmutter doch..."
Daran sollte ich nicht immer zurückdenken.
Irgendwo hegte ich auch noch Hoffnung, dass alles wieder zum Alten kam, wenn das hier erledigt war.
Ich mochte jetzt nicht darüber nachdenken. was schief gehen könnte, es wäre so vieles.
Yami antwortete nicht auf meinen Satz, er blickte nur durch die Gegend und sah selbst irgendwie ratlos aus.
"Wo lang nun?"
Ich sah mich auch um.
Nirgends ein Zeichen, nirgends war Seto.
"Wir sollten zur Burgstadt, weit kann sie nicht weg sein."
Yami nickte, nahm mich feste bei der Hand und begann etwa zu laufen.
Diese bedrohliche Stille machte ihn wohl zunehmend nervös.
Nach einer Weile; mir kam es vor wie eine Ewigkeit wegen dem Rennen; sahen wir schon das Stadttor der Burgstadt.
Da fiel mir ein... damals hatten wir diese Frau hier getroffen... Callisto? oder?

Kaum waren wir durch das dicke Holztor hineingelassen worden, kamen wir in die mittelalterliche Burgstadt hinein.
Diesmal war hier alles leer, fast alles.
Damals war's kaum möglich hier schnell voran zu kommen, jetzt konnte man die Straßen entlang rennen.
Nur ein paar vermummte Gestalten waren in Ecken zu erkennen.
Sie murmelten etwas vor sich her, aber Yami blieb nicht stehen um sie anzuhören.
Es war wohl besser so; sie sahen nicht vertrauenerregend aus.
Yami lief geradewegs zum Schenkhaus, wo wir damals übernachtet hatten.
In Hoffnung dort Seto zu finden?
Jetzt sprach ich es laut aus.

"Wo ist nur Seto...?"

Yami blickte aus den Augenwinkeln zu mir:

"Das frage ich mich schon die ganze Zeit über."

Wir blieben vor der Tür stehen.

"Du bleibest hier Kasumi."

Gesagt getan, Yami war dabei das Gasthaus zu durchsuchen und ich sah mich draußen etwas um.

Noch nicht mal ein paar Schritte musste ich tun, als ich ein leises Lachen, nein, ein Kichern hörte.

Ich sah in eine kleine Nische zwischen zwei anderen Häusern auf der gegenüberliegenden Straßenseite.

Ein Mädchen. Ich konnte es kaum erkennen, ein Mädchen mit schwarzen, langen Haaren... Es lief in diese Nische und das Kichern verging.

Ich wollte ihr nachlaufen, ich hatte das Gefühl es tun zu müssen.

In dem Moment kam Yami aus dem Gasthaus.

Er konnte mich aber auch nicht mehr aufhalten, ich hörte nur noch seine Rufe, dass ich stehen bleiben solle.

Doch meine Füße trugen mich besser als je zuvor, direkt dem Mädchengekicher nach, bis ich auf eine Lichtung kam.

Ein kleiner, versteckter Platz mit einem Brunnen, der zugeschüttet war.

Hier verstummte das Mädchengekicher und ich sah mich nach ihr um.

Doch anstatt sie zu sehen legte sich ein sehr dunkler Schatten um den Platz.

Yami kam keuchend an.

"Kasumi, was... sollte das?"

Er schnappte nach Luft und stemmte die Hände an die Knie um sich zu stützen.

Ich wendete mein Gesicht Richtung Himmel und der kalte stinkende Luftzug kam mir entgegen.

Das Luftschiff; wie damals... als Callisto kam.

Als wir hier kämpften, als ich umkippte... oder?

Yami sah auch nach oben, er sah nichtmal sonderlich überrascht aus.

"Kasumi, beiseite!"

Er nahm meinen Arm und hielt mich beiseite.

Das Luftschiff schwebte über der Stadt; wir warteten.

Es tat sich nichts.

"Was soll das?"

Die Frage war mir so herausgerutscht...

"Was wartet ihr denn da so lange? Kommt endlich hoch!! Oder soll ich ewig warten?!"

Meine Augen weiteten sich total überrascht als ich Seto zu uns über die Reling hinunterwinken sah.

"So kommen wir schneller voran!!!"

Eine Leiter aus Seilen wurde uns hinunter gelassen und ich stieg als erste hoch, Yami nach mir.

Wir kamen am Luftschiff an. Es war sehr schön gemacht, braun war der Rumpf, aber je Gravuren mit lila und rote Zierde und Malereien bedeckt.

Das Schiff sah warm aus, kaum zu glauben, dass es mal in "Feindeshand" war.

Yami stellte sich vor Seto.

"Wie hast du..."

Seto lies ihn nicht zu Ende reden und antwortete nur grinsend und ein wenig überheblich, wie mir schien:

"Na wie wohl? Dumm von ein paar "Bösen", wenn sie ihr Luftschiff in der Gegend herumstehen lassen um sich auszuruhen und zufällig jemand vorbeikommt, der es fliegen kann."

Ich musste kichern-

Seto machte währenddessen kehrt und nahm wortwörtlich das Ruder in die Hand:

Es befand sich am Ende des Schiffes und wir bewegten und voran.

Ich schaute über die Reling und sah zu, wie wir die Burgstadt verließen.

Auch diese Stadt hatte es nicht besser erwischt, überhaupt schien alles aufgeessen worden zu sein, was vorher so schön hier war.

Yami stand neben mir.

"Wir fliegen zum Berg Shône"

"Ist mir klar, dahin müssen wir auch."

"Ja, ich sagte es Kaiba."

Seufzend schaute ich über die immer dunkler werdende Gegend.

"Alles wird von Dunkelheit zerfressen."

"Ja leider, aber es wird wieder anders."

Yami schien auch sehr betroffen.

"Sag mal Yami, glaubst du daran das... wir unsre Aufgabe eines früheren Lebens in einem Nächsten fortführen müssen... und nur dafür wiedergeboren werden um unsere "Lebensaufgabe" zu Ende zu führen?"

Er sah erstaunt zu mir hinüber.

Langsam antwortete er auch.

"Kommt drauf an, ob man an Wiedergeburten glaubt... Aber es könnte durchaus sein"

"Mir geht so einiges durch den Kopf, aber ein wirkliches Bild bekomme ich nicht hinein.... Das alles ist zu viel... Ich bin Medium... und da ist ein Mädchen... im alten Ägypten; das war auch Medium, das letzte wohl... Sie wurde verbrannt..."

Da musste ich an das Pferdegewieher und das Bild im Mondschein denken.

"Nein.... Sie wurde nicht verbrannt..... aber... Irgendwas ist passiert, wie kann das Mädchen das letzte sein, wenn ich es bin...?"

Yami lachte kurz auf.

"Ist doch einfach, eine Vorfahrin deinerseits? Wenn sie doch entkommen ist...."

Eindeutig, Yami hatte Recht und ich gab ihm deinen danksagenden Blick zurück.

"Sie wurde gerettet... aber wie...?"

"Sie wurde gerettet, das ist die Hauptsache."

Ich schüttelte verwirrt den Kopf, denn ich sah schon den Berg Shône, der im Dunkeln wie eine bedrohliche Mauer näher kam.

Mein Kopf musste klar sein.

"Da ist er!"

Seto schrie über Deck und machte eine große Kurve kurz bevor dem Berg.

Es war fast alles schwarz, ich konnte nicht erkennen wie Seto landete, aber es war steinig, denn das ganze Schiff schlitterte noch ein Stück weit.

Wir stiegen hinunter und sahen uns um.

"Alles pechschwarz, ich sehe kaum die Hand vor Augen."

"Meckere nicht rum Yugi, wenn du Angst hast, geh zurück zu Mama Tea."

Seto grinste, man konnte es spüren auch wenn man es nicht sah.

Yami antwortete nicht darauf.

Wir gingen einfach der Nase nach.

Nach einer Weile sahen wir ein großes Tor vor uns.

Ein neuer Eingang zum Berg?

Den schmalen Weg, der sich den Berg hoch schlängelte, hatte ich nicht mehr finden können. Seto und Yami versuchten das Tor aufzubekommen, doch es rührte sich kein Stück.

"Was nun?"

Seto rätselte herum.

Ich stand weiter weg vom Tor und sah mich immer wieder nach hinten um.

Plötzlich, da war es wieder... das Kichern...

Ich drehte mich schneller um mich selbst herum.

Wo war das Mädchen?

Ich machte ein paar Schritte hin und her; ein wenig vor und zurück.

Sie hatte uns zu Seto gebracht... Was nun?

Etwas bewegte sich im Schwarzen, ich verfolgte dieses "Etwas".

Dabei wich mein Blick über das Tor hinweg und sah über dem Torbogen etwas Rotes funkeln.

Das Kichern verschwand.

"Seto! Yami! Da oben!"

Ich streckte meinen Arm in Richtung Torbogen.

"Das sind drei Löcher für Kristalle. Drei Stück. Einer ist bereits drinnen!!"

Seto und Yami traten zu mir, anscheinend konnte man es nur von einem Fleck aus sehen... Das Mädchen brachte mich dazu hier hin zu gehen.

"Ein grüner Kristall ist eingesetzt zwei fehlen; heißt wir brauchen die um das Tor zu öffnen?"

Yami sah fragend zu Seto.

"Ja, ich denke schon."

"Hat jemand Licht von euch?"

Ich sah von einem zum anderen.

"Nein leider nicht..."

Yami und Seto schüttelten gemeinsam die Köpfe.

Kurz darauf, wieder das Kichern.

Ich flüsterte, sodass ich es noch hören konnte.

"Das Kichern... könnt ihr das auch hören?"

Yami und Seto sahen mich fragend an.

Keiner von Beiden bekam es mit; aber ich schon.

"Wie Kichern eines kleinen Mädchens."

Sobald ich das ausgesprochen hatte, leuchtete der grüne Kristall auf und über ihm erschien glühende Schrift.

Wir lasen alle drei gemeinsam.

"Im Grunde des Waldes."

Seto schnipste mit den Fingern.

"Der verwunschene Wald, da lag wohl der grüne Kristall..."

Das Mädchenkichern wurde lauter und schon schien eine blaue Schrift.

"Im Wissen des Eises."

Wir lasen erneut vor.

Seto meinte erneut.

"Meint wohl den Eiskanal, der liegt jenseits von der Burgstadt."

Dann ertönte ein letztes Mal das Mädchenkichern.

Eine rote, leuchtende Schrift erschien neben der Bläulichen.

"Im Feuer der Leidenschaft..."

Seto sagte diesmal nichts.

Er wusste auch nicht was es heiß.

Wir standen da.

Kaum wollte ich wegsehen, erblickte ich das Mädchen sitzend über den drei Schriften.
Dann verschwand sie.

Ich hatte nicht das Gefühl, das sie was Böses vorhatte.

Sie half uns.

Wir kehrten erstmal zum Flugschiff zurück und Seto plante, dass wir zuerst zum Eiskanal fliegen sollten, über die Burgstadt hinweg.

Was sollten wir anderes tun?

Es ging daran die Kristalle zu beschaffen, um das Tor zu öffnen und dem allen hier ein Ende zu setzen.

HUH^o^ nach langem warten hab cih es endlich geschafft weiter zu schreiben, ich hoffe ich komme in nächster Zeit dazu wieder schneller weiter zu schriebn, aber es gibt wieder nen Berg Klausuren vor mir, ==""

drop

noch ein danke an mein liebes kleines Prüferchen Sharu^-^

+applaudier*

die meine massigen fehler korrigiertXD

HOfef euch gefällt das kap trotzallem; es ist etwas verworren aber ich gebe mir MÜhe alles aufzuklären und selbst ncihts zu vergessen, bitte nehmt rücksicht..^^°

sorry aber ein bisschen werbung meinerseits muss mal sein^^°

drop

ich spiele zur zeit ein echt gutes horrorgame udn schreibe dazu jetzt eine ff , würde mcih freun wenn ihr da mal was reinschnuppert^^ und evt. kommi schreibt.

DANKE^^ (im vorausXD)

http://fanszene.animexx.4players.de/fanfic/?doc_modus=startseite&ff=52619